

Unsere Feuerwehrgerätehäuser

1906

Schon bald nach der Gründung der Wattenbeker Feuerwehr wurde 1907 ein neues Spritzenhaus gebaut. Die Wehr hatte beschlossen, eine leistungsstärkere, von Pferden gezogene Handdruckspritze anzuschaffen, die dort eingestellt werden sollte. In der Dorfstraße wurde an der Hofeinfahrt zum Hof Ehlers (heute Techow) das Spritzenhaus aus Backsteinen aufgemauert.



Blick vom Hof Techow - auf das Spritzenhaus - an der Dorfstraße

1962

55 Jahre lang, bis zum Jahre 1962 war die Spritze dort untergebracht. Mit der Fertigstellung der neuen Turnhalle an der Grundschule, im Februar 1962, bekam die Wehr eine Garage als neues Gerätehaus. Unter der Turnhalle war ein Einstellplatz für das neue LF 8/8 geschaffen worden, das im August ausgehändigt wurde. Später bekam die Wehr einen kleinen Gruppenraum von nur ca. 2 mal 5 Meter dazu. Dieser wurde in Eigenleistung hergerichtet und mit Tischen und Stühlen von Max Steermann eingerichtet. Auch wenn der Raum sehr spartanisch hergerichtet war, konnten endlich Schulungen abgehalten werden. Die Enge trug auch nach dem Feuerwehrdienst zur guten Kameradschaftspflege bei.



Übernahme des Gerätehauses unter der Turnhalle

1978

Im Laufe der Jahre stellte sich heraus, dass der Standort des Spritzenhauses auf dem Pausenhof der Schule, beim Ausrücken zu Einsätzen problematisch war. Der Rektor der Schule und damalige Bürgermeister Jakob Hinrichs befürwortete, dass die Wehr eine für die Schulkinder gefahrlosere Unterbringung benötigt. Im Jahr 1976 war ein Grundstück gegenüber der Schule gefunden worden und die Gemeindevertretung beschloß, dass dort das neue Feuerwehrgerätehaus gebaut werden sollte. 1978 wurde das Gebäude in feierlichem Rahmen eingeweiht. Die Ausstattung mit zwei Einstellplätzen für Löschfahrzeuge, großem Schulungsraum mit Teeküche und getrennten Sanitär-Einrichtungen war sehr großzügig und vorbildlich. Durch viele Stunden Eigenleistung beim Innenausbau und herrichten der Außenanlagen halfen die Kameraden viel Geld zu sparen.



Unser Leitspruch



Feuerwehrgerätehaus Neubau 1978

2003

Mit den Jahren wuchs unser Dorf, es wurden neue Baugebiete ausgewiesen und Häuser gebaut, zudem siedelten sich größere Gewerbebetriebe an und die Einwohnerzahl nahm zu und damit auch die Brandbelastung. Zu Beginn des Jahres 2002 setzten sich die Gemeindevertreter für die Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die Wehr ein und beschlossen das Feuerwehrhaus um einen Stellplatz für das MZF zu erweitern. Mit der Planung konnte das Haus auch um einen Geräteraum, Atemschutzpflageraum, eine Dusche mit WC und einen Verwaltungsraum erweitert werden.

Am 21. November 2003 fand die Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Uwe Bräse statt. Der 98 qm umfassende Anbau kostete 180.000 €. Dieses Wattenbeker Feuerwehrhaus fügt sich sehr gut und dennoch markant in unser Dorfbild ein. Es sorgt bei den Aktiven der Feuerwehr für Motivation bei der Ausbildung und Schulung und trägt zu einem kameradschaftlichen Zusammenhalt aller Feuerwehrangehörigen bei.



Anbau ans Feuerwehrhaus



Schmuckhydrant als Einfriedung



Feuerwehrhaus im Jahre 2006

Innenansichten des Feuerwehrhauses im Jahre 2006







